

Quelle: <u>lazarus.at/2023/03/20/uk-muenster-nrw-monatlicher-daisy-award-fuer-exzellente-pflege-erstmals-vergeben</u>

UK Münster (NRW): Monatlicher DAISY Award für exzellente Pflege erstmals vergeben

Das Universitätsklinikum Münster (UKM) hat Gesundheits- und Krankenpfleger Martin Beerhorst (54, Bild) mit dem erstmals vergebenen DAISY-Award für exzellente Pflege ausgezeichnet. Der international anerkannte Preis soll künftig - über Vorschläge von Patient*innen und Kolleg*innen - monatlich vergeben werden.



Überraschungsbesuch auf der Station 15 B West: Pflegedirektor Thomas van den Hooven (3.v.l.) und das gesamte Team der onkologischen Tagesklinik gratulieren dem ersten DAISY Award-Preisträger Martin Beerhorst (3.v.r.).

Foto: © UKM/Fotozentrale/Marcus Heine

Internationale Auszeichnung für die besondere Arbeit von Pflegenden

Der Daisy-Award ist eine Initiative der MagnetEurope-Krankenhäuser und wird im Rahmen eines internationalen Anerkennungsprogramms verliehen, das die besondere Arbeit von Pflegenden auf der ganzen Welt würdigt. Pflegedirektor Thomas van den Hooven will den Preis künftig monatlich vergeben: "Der DAISY-Award ist ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes für die exzellente Arbeit, die unsere Kolleginnen und Kollegen in der Pflege leisten. Tag für Tag stehen sie mit viel Fürsorge und Empathie allen Patient*innen zur Seite und leisten einen enormen Beitrag zur hohen Qualität der Versorgung am UKM. Das soll Gehör finden."

Seit Anfang des Jahres können sowohl Patient*innen und deren Angehörigen als auch Kolleg*innen aller Berufsgruppen am UKM eine Pflegefachperson mit ihrer Geschichte für den DAISY-Award nominieren. Um möglichst objektiv vorzugehen, werden alle eingegangenen Nominierungen zentral gesammelt und zunächst anonymisiert. Die Einreichungen werden von einem Nominierungs-Komitee von Pflegepersonen anhand eines Kriterienkatalogs begutachtet. Beerhorst wurde von einer Angehörigen nominiert, die seine ehrliche, empathische und Zuversicht vermittelnde Arbeit an der onkologischen Tagesklinik hervorhob.